

Wegleitung zur Berufsmaturitätsprüfung im Fach Physik

1. Allgemeines und Form der Prüfung

Die Berufsmaturitätsprüfung im Fach Physik wird gemäss der „*Verordnung über die Berufsmaturitätsprüfungen technischer sowie gesundheitlicher und sozialer Richtung an den Berufsfachschulen des Kantons Basel-Landschaft*“ vom 8. März 2005 durchgeführt.

Im Fach Physik findet eine mündliche Prüfung statt.

Die Kandidatinnen und Kandidaten werden einzeln geprüft.

2. Ziel der Prüfung

Die Berufsmaturitätsprüfung im Fach Physik gibt Auskunft darüber, ob die Kandidaten und Kandidatinnen im Fachgebiet Mechanik sowie in mindestens einem weiteren Fachgebiet aus ihrem Physikunterricht über genügend Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen.

3. Durchführung der Prüfung

Mündliche Prüfung

Dauer

Die mündliche Prüfung dauert 15 Minuten.

Ablauf und Inhalt

Vorbereitung:

Vor der eigentlichen Prüfung erhält der Kandidat resp. die Kandidatin 15 Minuten Vorbereitungszeit.

Prüfungsgespräch:

Die Prüfung beginnt mit einer Aufgabe aus der Vorbereitungszeit und geht davon aus auch auf andere Gebiete aus dem Unterricht ein.

Im Prüfungsgespräch soll der Kandidat/die Kandidatin

- Formeln auf eine konkrete Aufgabe anwenden
- Grundbegriffe erklären
- Vernetzungen zwischen Erscheinungen aus verschiedenen Gebieten erstellen
- Erscheinungen aus Alltag und Technik mit Hilfe ihrer physikalischen Grundlagen erklären
- naturwissenschaftliche Denkweisen auf Probleme anwenden und ihre Grenzen zeigen

Bewertung

Die Note wird im Einvernehmen von Experte und Examinator bestimmt. Kriterien sind Breite und Tiefe der Kenntnisse in den angesprochenen Themen sowie die Fähigkeit physikalische Themen zu erklären und zu vernetzen.

Vom Kandidaten resp. von der Kandidatin während der Prüfung verfertigte Dokumente wie Zeichnungen etc. werden zum Protokoll geheftet und bei der Notenfindung einbezogen.

Hilfsmittel

Ein Taschenrechner (Modell muss genehmigt sein).

Die im Unterricht verwendete Formelsammlung wird zur Verfügung gestellt.

Besonderes

Der Examinator führt das Prüfungsgespräch, der Experte führt das Protokoll.